

MENSCHENHANDEL IN KONFLIKT- UND KRISENSITUATIONEN

Veranstaltung anlässlich des Tages der EU zur Bekämpfung des Menschenhandels

EINLADUNG UND PROGRAMM

20. Oktober 2017



TASK FORCE MENSCHENHANDEL

MENSCHENHANDEL IN KONFLIKT- UND KRISENSITUATIONEN

Im Rahmen des österreichischen OSZE-Vorsitzes veranstaltet die österreichische Task Force zur Bekämpfung des Menschenhandels diese Konferenz in Zusammenarbeit mit der OSZE-Sonderbeauftragten und Koordinatorin zur Bekämpfung des Menschenhandels, dem Vienna Institute for International Dialogue and Cooperation (VIDC) und der Internationalen Organisation für Migration (IOM). Anlass ist der Tag der Europäischen Union zur Bekämpfung des Menschenhandels.

Die Task Force zur Bekämpfung des Menschenhandels wurde 2004 gegründet und steht unter der Leitung des Bundesministeriums für Europa, Integration und Äußeres. In der Task Force arbeiten VertreterInnen aller sachlich zuständigen Ministerien, der Bundesländer, der Sozialpartner und von Nichtregierungsorganisationen eng zusammen. Sie koordiniert die österreichischen Maßnahmen und erstellt die Nationalen Aktionspläne zur Bekämpfung des Menschenhandels und kontrolliert deren Umsetzung.



TASK FORCE MENSCHENHANDEL

20. Oktober 2017
Neuer Saal | Hofburg
Heldenplatz | 1010 Wien

ANMELDUNG

TeilnehmerInnen werden gebeten, das beigefügte **Registrierungsformular auszufüllen** und **bis spätestens 10. Oktober 2017** an anti-trafficking@bmeia.gv.at zu **übermitteln**.

Bitte geben Sie im Registrierungsformular an, welchen Workshop Sie besuchen möchten!

MedienvertreterInnen werden gebeten, sich bis 19. Oktober 2017 um 16:00 Uhr via E-Mail an press@osce.org anzumelden.

Die Veranstaltung ist öffentlich und ohne Teilnahmegebühr zugänglich. Wir bitten um Verständnis, dass es beim Einlass aufgrund von Sicherheitskontrollen zu Wartezeiten kommen kann. Bitte bringen Sie Ihren Lichtbildausweis mit!

Konferenzsprachen sind Deutsch, Englisch und Russisch. Für Simultandolmetschung wird gesorgt. Die Workshops finden ohne Dolmetschung auf Englisch statt.

Im Rahmen der Veranstaltung wird die Ausstellung „Menschenhandel – die Sklaverei des 21. Jahrhunderts“ gezeigt.

PROGRAMM

08.00 **Registrierung + Kaffee**

09.00 – 10.00 **Begrüßung**

Florian Raunig, Leiter der Task Force zum österreichischen OSZE-Vorsitz 2017
Thomas Greminger, Generalsekretär der OSZE

Eröffnung

Wolfgang Brandstetter, Vizekanzler und Bundesminister für Justiz
Pamela Rendi-Wagner, Bundesministerin für Gesundheit und Frauen
Wolfgang Sobotka, Bundesminister für Inneres

Einleitung

Madina Jarbussynova, OSZE-Sonderbeauftragte und Koordinatorin zur Bekämpfung des Menschenhandels
Elisabeth Tichy-Fisslberger, Nationale Koordinatorin zur Bekämpfung des Menschenhandels, Österreich

10.00 – 12.00 **Podiumsdiskussion**

Menschenhandel, Konflikte und Krisensituationen: Erfahrungen vor Ort

MODERATORIN:

Corinna Milborn, Info-Chefin, PULS 4

KEYNOTE:

Lamiya Aji Bashar, irakisch-jesidische Menschenrechtsaktivistin, Trägerin des Sacharov-Preises für die Freiheit der Gedanken, 2016

TEILNEHMERINNEN:

Othman Belbeisi, Leiter, IOM Libyen

Parviz Mullojanov, Experte für Terrorismus und gewalttätigen Extremismus, Tadschikistan

Parosha Chandran, Menschenrechtsanwältin, Beraterin der OSZE zu Verbindungen zwischen Terrorismus und Menschenhandel, UK

Panagiotis Papadimitriou, Experte zu Menschenhandel in Konflikten, UNODC

Samantha McCormack, Beraterin der Global Initiative against Transnational Organized Crime

Gerald Tatzgern, Leiter Bundeskriminalamt, Zentralstelle zur Bekämpfung von Menschenhandel und Schlepperei

12.00 – 13.00 **Buffet-Mittagessen**

13.00 – 15.00 **Podiumsdiskussion**

Menschenhandel im Kontext erzwungener Migration aus der Genderperspektive

MODERATORIN:

Viola Raheb, Universitätsassistentin, Evangelisch-Theologische Fakultät, Universität Wien

EINLEITENDE WORTE:

Nadja Schuster, Genderreferentin, Vienna Institute for International Dialogue and Cooperation (VIDC)

KEYNOTE:

Christine Chinkin, Emeritierte Professorin für Völkerrecht, Direktorin des Zentrums für Frauen, Frieden und Sicherheit, London School of Economics

WEITERE TEILNEHMERINNEN:

Isaac Arinaitwe, Programmmanager Networking und kommunale Entwicklung, Platform for Labour Action (PLA), Uganda
Evelyn Probst, Leiterin, LEFÖ-IBF – Interventionsstelle für Betroffene des Frauenhandels, Österreich

15.00 – 15.30 **Kaffeepause**

15.30 – 17.30 **Workshops (alle auf Englisch)**

WS I - Human trafficking and exploitation:

Where do you draw the line? Practical cases in Austria and Libya (organisiert von IOM Österreich)

MODERATORIN:

Katie Klaffenböck, Focal Point gegen Menschenhandel, IOM Österreich

Manuela Troppacher, Referentin für materielles Strafrecht, Bundesministerium für Justiz, Österreich

Othman Belbeisi, Leiter, IOM Libyen

Eva Kaufmann, Stellvertretende Leiterin, LEFÖ-IBF

Eugen Condria, Psychosozialer Berater, MEN VIA - Unterstützung für Männer als Betroffene von Menschenhandel, Österreich

WS 2 – Child Protection in the Context of Conflict and Crisis Situations (organisiert von ECPAT Österreich)

MODERATORIN:

Katharina Skorpik, ECPAT Österreich

Rüdiger Luchmann, UNICEF Landeskoordinator Österreich

Francesca Bocchino, Leiterin der Abteilung für Schutz, Save the Children Italien

Helmut Sax, Ludwig Boltzmann Institut für Menschenrechte, Expertengruppe des Europarats zur Bekämpfung des Menschenhandels (GRETA)

WS 3 - Access to Rights as Prevention of THB & Violence against Women (organisiert von VIDC und LEFÖ-IBF)

MODERATORIN:

Viola Raheb, Universitätsassistentin, Evangelisch-Theologische Fakultät, Universität Wien

Christine Chinkin, Emeritierte Professorin für Völkerrecht, Direktorin des Zentrums für Frauen, Frieden und Sicherheit, London School of Economics (Keynote)

Isaac Arinaitwe, Programmmanager Networking und kommunale Entwicklung, Platform for Labour Action (PLA), Uganda

Evelyn Probst, Leiterin, LEFÖ - IBF

WS 4 - Trafficked Men: Visibility of Male Victims and Challenges in Victim Protection (organisiert von MEN VIA)

MODERATOR:

Manfred Buchner, Leiter MEN VIA

Hubert Steger, Männerberatung Wien, Leiter der Abteilung für Opferschutz

Miroslava Fialová, Innenministerium der Slowakischen Republik, Informationszentrum zur Bekämpfung von Menschenhandel und zur Verbrechensvorbeugung, Bratislava

17.30 – 18.30 **Präsentation der Workshop-Ergebnisse und abschließende Diskussion**

VORSITZ:

Elisabeth Tichy-Fisslberger, Nationale Koordinatorin zur Bekämpfung des Menschenhandels, Österreich

SCHLUSSWORT:

Florian Raunig, Leiter der Task Force zum österreichischen OSZE-Vorsitz 2017